Des Dichters Traum

Des Dichters Traum

Der Landschaft Schönheit zu beschreiben
Im Traum der Hast einmal entfliehen
Der Sprache alt doch unvergessen
Mag sie Jahrhunderte bestehen

Der Liebe Herz sei unvergessen
Wenn des Dichters Wort berührt
Blühend Rosen in den Händen
So Wertvoll wie ein Dichters Wort

Das Meer der Träume
Sehnsucht Welten
Der Himmel hoch im Sternenzelt
Diamanten hell sie leuchten
In deiner Liebsten Haares Glanz

Des Dichters Wort
oft Freude bringend
mag er die Menschen Glücklich sehen
Oft geschunden unverstanden
Wahre Worte sind nicht schön

© Friedel Bolus

© **Friedel Bolus**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)